

1. Rauhnacht

Vom 25.12. auf den 26.12.2020



Heute ist der 1. Weihnachtstag, der Beginn einer Heiligen Zeit. Wir sollten heute mit dem Räuchern beginnen als Symbol und Ritual, das Alte hinter uns zu lassen, um dem Neuen Platz zu schaffen.

Als Fackelträger-Gruppe schaffen wir uns immer wieder ganz persönliche Rituale, aus denen wir als Gruppe Kraft schöpfen wollen. Die Rauhnächte gehören mit dazu. Wir klammern uns nicht an alten Überlieferungen, sondern wir schöpfen aus den ureigenen Erfahrungen. Deshalb wollen wir die Rauhnächte nutzen, um uns etwas Gutes zu tun. Um achtsamer zu werden, um neue Ziele zu stecken und um uns von der Vergangenheit zu verabschieden. Das können auch alte Traditionen sein, alte Gewohnheiten oder auch Ansichten. Nutze den Tag, diesen Abend und auch die Nacht – falls du nicht schlafen kannst – und schreibe dir deine Gedanken auf. Alles, was dich bewegt, alles, was dir wichtig oder auch unwichtig ist.

Hast du Ziele für das Neue Jahr, willst du bestimmte Dinge ändern oder erreichen?

Achte auf deine Träume!

Es wird gesagt, dass die Träume für jeden Monat im kommenden Jahr stehen. Unsere Vorfahren waren davon überzeugt, dass diese Art des Orakels ihnen mehr Klarheit für die Zukunft verschaffen würde.

Ob als Orakel oder einfach um *sich mehr Aufmerksamkeit zu schenken* – hier hast du Platz, um die Eindrücke des Tages und der Nacht aufzuschreiben. Du kannst dieses dann mit dem Monat Januar vergleichen – vielleicht hatten unsere Ahnen sogar Recht!

1. Rauhnacht (Januar)